

DSV-Pressedienst 21/2019: Raus in die Berge – Skisport effizient und sicher fördern

Im oberbayerischen Rottach findet derzeit die Jahres-Arbeitstagung der DSV-Familie statt. Im Fokus stehen der Wintersport in all seinen Facetten – und die zahlreichen Maßnahmen, ihn noch sicherer und nachhaltiger zu machen.



Reichlich Schnee? Ja, das hatte der Winter 2018/19 durchaus zu bieten. Und das ziemlich geballt: Die Schneemengen, die sich andere Jahre über mehrere Wochen verteilten, fielen heuer Beginn des neuen Jahres innerhalb weniger Tage. Das brachte zwar einerseits die Räumkommandos an ihre Grenzen, andererseits aber für alle Wintersportliebhaber grandiose Verhältnisse in den gesicherten Skigebieten mit sich.

Traumhafte Tage im Schnee – das ließ nicht nur die Gästezahlen an den Skiliften in die Höhe schnellen, sondern sorgte auch für positive Bilanzen in den Sportfachgeschäften. Der Wintersport in all seinen schönen Facetten steht nun auch bei der Jahres-Arbeitstagung der DSV-Familie im oberbayerischen Rottach im Fokus. Ebenso wie die Sicherheit aller Wintersportler: Ziel von *DSV aktiv* und der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) ist es seit jeher, das Thema Sicherheit stark ins Bewusstsein der Skisportler zu bringen.

Sicherheit als ausschlaggebender Faktor

Und das mit Erfolg: Vor allem die hohe Helmtragequote (Erwachsene: >80%; Kinder: 99%) zeigt, wie relevant die Sicherheit auf und neben der Piste für die zahlreichen Wintersportler ist. Aber auch die Unfallzahlen, die alljährlich von der Auswertungsstelle für Skiunfälle (ASU) im Auftrag von *DSV aktiv* und der SIS ermittelt werden, sprechen für sich: Die Zahl der verletzten Skifahrer, die nach Skiunfällen ärztlich behandelt werden mussten, ist im Vergleich zur Basissaison 1979/80 um insgesamt fast 57 Prozentpunkte zurückgegangen.

Dazu haben freilich auch die Innovationen und Weiterentwicklungen am Material – von Ski, Skischuh und Bindung über Skibrillen bis zu den Protektoren und Helmen – einen großen Teil beigetragen. Kompetente Ansprechpartner für den Endverbraucher sind dabei die Experten des Sportfachhandels, die damit gleichzeitig wichtige Multiplikatoren in puncto Sicherheit sind.

Enge Zusammenarbeit zwischen *DSV aktiv* und dem Sportfachhandel

Durch die gemeinsam mit den Einkaufsverbänden durchgeführten Informationskampagnen von *DSV aktiv* und der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) ist es in den vergangenen Jahren gelungen, das Bewusstsein der Skisportler für Sicherheitsfragen zu schärfen und die Sicherheitsstandards weiter anzuheben.

DSV aktiv arbeitet dabei sehr eng mit den Partnern im Sportfachhandel zusammen. Vor Saisonbeginn informieren die *DSV aktiv*-Experten im Rahmen spezieller Schulungen rund 300 Fachverkäufer in ganz Deutschland über neue technische Entwicklungen. So kann gemeinsam gewährleistet werden, dass der Sportfachhändler des Vertrauens seine Kunden über die neuesten Sicherheitsstandards kompetent beraten kann.

Kinder-Malbuch und gratis Skiversicherung: Vorzüge der INTERSPORT-Kooperation

Wie bereits im Jahr zuvor konnten sich Kunden von *DSV aktiv*-Partner INTERSPORT über besondere Extras freuen: Wer ein Alpin-Skiset ab dem Wert von 499,99 Euro kaufte, bekam die DSV BASIC-Skiversicherung im Wert von 30 Euro kostenfrei dazu. Für Kinder, deren Eltern beim INTERSPORT-Fachhändler beim Kinder-Skitauschsystem mitmachten, gab es außerdem ein speziell dafür entworfenes Malbuch, in dem auf 16 Seiten mit viel Spaß erklärt wird, worauf es beim Skifahren ankommt.

Sicherheitstipps und Infos an Endverbraucher und Medienvertreter

Ein möglichst sicherer Skisport bedient aber nicht nur die finanziellen Interessen des Sportfachhandels. Er geht vielmehr jeden etwas an – und beginnt beim Wintersportler selbst. Deswegen ist es ein Hauptanliegen von *DSV aktiv* und SIS, die Skisportler auf den Pisten, in den Loipen und im Gelände über geeignete Maßnahmen für einen sicheren Skisport zu informieren. Mit zahlreichen Aktionen, Kampagnen und intensiver Öffentlichkeitsarbeit richten sie sich direkt und über die Medien an die Ski- und Wintersportler – und tragen so nicht nur zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins, sondern auch zur Steigerung der Umsätze sicherheitsrelevanter Sportartikel (Helme, Protektoren) durch den Sportfachhandel bei. Eine möglichst große Bandbreite dieser Artikel nehmen die Tester im alljährlichen DSV skiTEST sowie in regelmäßigen Helm- und Protektorentests unter die Lupe und liefern den Endverbrauchern damit neutrale und umfassende Informationen zur besten Sicherheitsausrüstung. Eine Win-Win-Situation für alle.

Vorzeige-Projekte: DSV aktiv Safety Days, DSV-Skiwacht und geprüfte Skigebiete

Drei langjährige Projekte, die die Skisportler und Snowboarder in den Skigebieten direkt ansprechen und ihnen zu Gute kommen, gilt es an dieser Stelle hervorzuheben:

Die „DSV aktiv Safety Days“ gingen im vergangenen Winter bereits in die neunte Runde. Auch heuer kamen erneut jede Menge Wintersportfans an die spannenden und abwechslungsreichen Praxisstationen in den drei teilnehmenden Skigebieten, um ihre eigenen Erfahrungen in Sachen Geschwindigkeit, Bremsvermögen und Sicherheit zu machen und sich mit den Experten des DSV und der SIS auszutauschen.

Um eine möglichst hohe Sicherheit der Wintersportler zu gewährleisten waren auch im vergangenen Winter wieder rund 270 DSV-Skiwachtfrauen und -männer in 61 deutschen Skigebieten im Einsatz. Damit es möglichst erst gar nicht zu gefährlichen Situationen und Unfällen kommt, steht dabei vor allem die Unfallprävention im Vordergrund. Zugleich sind alle über die Wintermonate bei der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) angestellten Mitarbeiter der DSV-Skiwacht ehrenamtliche Bergwachtfrauen und -männer. In dieser Funktion sind sie für den Rettungsdienst zuständig und gewährleisten die schnelle und professionelle Versorgung von Verletzten.

25 dieser deutschen Skigebiete wurden von *DSV aktiv* und der SIS darüber hinaus mit dem „Prädikat geprüftes Skigebiet“ (PGS) ausgezeichnet. Diese Prämierung kennzeichnet all jene Skigebiete, die ihren Gästen die höchsten Sicherheitsstandards bieten, und wird seit dem Winter 2010/2011 vergeben. In der vergangenen Saison kam das Skigebiet AktivArena am Kolben in Oberammergau hinzu.

Informationen zu den aktuellen Projekten der SIS sowie Daten und Fakten zu den Themen Wintersport & Tourismus, Unfall & Alpine Sicherheit, Umwelt & Nachhaltigkeit oder Prävention & Sicherheit finden Interessierte auf der Stiftungs-Homepage www.stiftung.ski.

Austausch mit Partnern und Wintersportlern

Um das leisten zu können, was sich *DSV aktiv* auf die Fahnen geschrieben hat – das Sicherheitsbewusstsein und die Sicherheitsstandards in den Skigebieten zu erhöhen – stehen die Experten von *DSV aktiv* im ständigen Austausch mit den Sportfachhändlern, den Skigebietsbetreibern, der Industrie und den Wintersportlern.

SIS ECO AWARD

Anlässlich der Jahrestagung wird heuer zum fünften Mal der SIS ECO AWARD vergeben. Mit dem auf Initiative von Herrn Dr. Himmelseher ins Leben gerufenen und durch den Dr.-Volker-Himmelseher-Fonds der SIS finanzierten SIS ECO AWARD werden umweltfreundliche Entwicklungen in der Wintersport-Industrie honoriert. Der Gewinner, NZero Wax, zeichnete sich durch herausragende Leistungen in den Bereichen ökologische Produkte und nachhaltige Entwicklung aus. NZero bietet eine 100 Prozent nachhaltige Produktreihe fester und flüssiger Wachse für die Sportarten Ski Alpin, Snowboard, Langlauf und Skitour/Split-Boarding. Die Wachse stellen somit eine Alternative für die üblichen Wachse auf Paraffin-, Fluor- und/oder Petroleumbasis dar.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihre Ansprechpartnerin:

↓ Download V-Card

Lisa Walther
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)160-901 221 55
lisa.walther@deutscherskiverband.de

Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv



und der Stiftung Sicherheit
im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2019 Deutscher Skiverband e.V.